

1315 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2010/10 (III-175 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich der Bundesministerien für Finanzen, Unterricht, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Familie und Jugend

- **Schulbuchaktion**

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen

- **IT-Projekt Planung, Budgetierung und Controlling**

Wirkungsbereich der Bundesministerien für Finanzen, Verkehr, Innovation und Technologie, Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung

- **Umsetzung der Empfehlungen der Strategie 2010 des Rates für Forschung und Technologieentwicklung**

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

- **Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft; Follow-up-Überprüfung**

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

- **Spanische Hofreitschule – Bundesgestüt Piber; Follow-up-Überprüfung**

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten

- **Österreichische Botschaften in Madrid und Lissabon; Follow-up-Überprüfung**

samt den bei den jeweiligen Ressorts situierten Kapitalbeteiligungen.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner

18. Sitzung am 14. Oktober 2010

zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Mag. Josef **Lettenbichler** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am 29. Juni 2011 behandelt.

26. Sitzung am 29. Juni 2011:

An der Debatte zum Kapitel „Österreichische Botschaften in Madrid und Lissabon; Follow-up-Überprüfung“ am 29. Juni 2011 beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Heinz-Peter **Hackl**, Ing. Erwin **Kaipel**, Gabriel **Obernosterer**, Martina **Schenk**, Alois **Gradauer**, Mag. Roman **Haider** und DDr. Werner **Königshofer**, sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten Dr. Wolfgang **Waldner** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 29. Juni 2011 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe BUND 2010/10 (III-175 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2011 06 29

Mag. Josef Lettenbichler

Berichterstatter

Mag. Werner Kogler

Obmann